

Kinder brauchen Bücher – Bücher brauchen Kinder



Was so klingt, wie ein Werbeslogan, ist ein wunderbares Bild für die Möglichkeit einer langen und intensiven Freundschaft. Bücher sind nicht nur ein Vergnügen, sondern fördern auch die Sprachfähigkeit. Eine frühe und regelmäßige Begegnung mit ihnen und somit auch mit Schrift, Zeichen und Bildern, mit dem Erzählen, Vorlesen und gemeinsamen Betrachten von Büchern stellt somit einen wichtigen Schlüssel für den Erwerb von sprachlichen Kompetenzen dar.

Aus diesem Grund besuchte vor kurzer Zeit die Sprachfördergruppe des St. Marien Kindergartens die Stadtbücherei. Gemeinsam mit ihrem Maskottchen „der Labermaus“ und den Sprachförderkräften Nina Peterleweling und Silvia Weinekötter hatte sich die Gruppe

auf den Weg gemacht. Mit dem Bilderbuch „Pippliothek“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer wurden die Kinder auf den Besuch der Stadtbücherei vorbereitet. Nachdem Birgit Wunderlich und Irmgard Wiesner „Die Labermäuse“ in der Stadtbücherei begrüßt hatten, konnten die Kinder auf spielerische Art und Weise erfahren, welche Medien vorhanden sind und wie der Vorgang der Ausleihe funktioniert. Mit Begeisterung und Elan erkundeten die Kinder die Räumlichkeiten und erfreuten sich an der Vielzahl der Medien.

„Die Labermäuse“ bedanken sich ganz herzlich beim Bücherei-Team für ihr Engagement und freuen sich bereits auf hoffentlich weitere, spannende Ausflüge dieser Art.